



Bayerisches Ministerialblatt

BayMBl. 2021 Nr. 920

22. Dezember 2021

Einstellung von Bewerberinnen und Bewerbern (m/w/d) für den Einstieg in der vierten Qualifikationsebene, Fachlaufbahn Bildung und Wissenschaft, fachlicher Schwerpunkt Bibliothekswesen

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst

vom 22. November 2021, Az. K.1-K3131.5.1/36/3

Bei den staatlichen wissenschaftlichen Bibliotheken in Bayern werden **zum 1. Oktober 2022** voraussichtlich fünf Bewerberinnen bzw. Bewerber (m/w/d) in den staatlichen Vorbereitungsdienst für den Einstieg in der vierten Qualifikationsebene in der Fachlaufbahn Bildung und Wissenschaft, fachlicher Schwerpunkt Bibliothekswesen (wissenschaftliche Bibliotheken in Bayern), eingestellt.

Der Vorbereitungsdienst wird im Beamtenverhältnis auf Widerruf abgeleistet und dauert zwei Jahre. Er setzt sich aus einem theoretischen und einem praktischen Abschnitt zusammen.

Voraussetzung für die Einstellung ist, dass die Bewerberinnen bzw. Bewerber (m/w/d)

1. Deutsche im Sinne des Art. 116 des Grundgesetzes sind oder die Staatsangehörigkeit eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union oder die Staatsangehörigkeit von Island, Liechtenstein, Norwegen oder der Schweiz besitzen,
2. nach ihren charakterlichen, geistigen und körperlichen Anlagen für die vierte Qualifikationsebene in der Fachlaufbahn Bildung und Wissenschaft, fachlicher Schwerpunkt Bibliothekswesen, geeignet sind,
3. die allgemeinen beamtenrechtlichen Einstellungs Voraussetzungen erfüllen,
4. die Erste Staatsprüfung erfolgreich abgelegt haben bzw. einen Diplom- oder Magisterabschluss oder eine vergleichbare Qualifikation an einer Universität oder einen Masterabschluss erworben haben. Eine mindestens gute Abschlussnote ist erforderlich.

Darüber hinaus ist der Nachweis der Promotion erwünscht.

Die Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d) werden nach ihrer wissenschaftlichen Qualifikation, nach ihrer Eignung für die Aufgaben der vierten Qualifikationsebene und mit Rücksicht auf den Bedarf an wissenschaftlichen Bibliothekarinnen und Bibliothekaren bestimmter Fachrichtungen ausgewählt. Die Feststellung der Eignung erfolgt im Rahmen eines Auswahlverfahrens (Assessment-Center). Das hierfür zugrunde liegende Anforderungsprofil kann unter <https://www.bsb-muenchen.de/q4/> eingesehen werden. Das Auswahlverfahren findet voraussichtlich in der Zeit vom 25. April bis 3. Mai 2022 statt.

Für den Ausbildungskurs 2022/2024 werden Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d) gesucht mit den Fächern

- „1. Computing in the Humanities und/oder 2. Kulturinformatik und/oder 3. Medieninformatik und/oder 4. Digital Humanities“ (**Fächerprofil A; Universitätsbibliothek Bamberg**)
- „Gesundheitsökonomie oder Lebensmittel- und Gesundheitswissenschaften oder Ökotrophologie“ (**Fächerprofil B; Universitätsbibliothek Bayreuth**)
- „Romanistik mit Nebenfach entweder a) Digital Humanities oder b) Betriebswirtschaft oder Volkswirtschaft“ (**Fächerprofil C; Universitätsbibliothek Eichstätt-Ingolstadt**)
- „1. Anglistik/Englische Sprache und Literatur/Englische Philologie/Anglistik und Amerikanistik/English Studies und/oder 2. Buchwissenschaft“ (**Fächerprofil D; Universitätsbibliothek Regensburg**)
- „Informatik oder Ingenieurwissenschaften“ (**Fächerprofil E; Universitätsbibliothek der TU München**).

Der theoretische Teil des Vorbereitungsdienstes findet in München an der Bayerischen Staatsbibliothek/ Bibliotheksakademie Bayern statt. Die praktische Ausbildung wird voraussichtlich an den oben genannten wissenschaftlichen Bibliotheken durchgeführt.

Senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung **bis 7. März 2022** ausschließlich elektronisch in einem einzigen PDF-Dokument unter Angabe der Kennziffer 04 21 02 und des entsprechenden Fächerprofils an E-Mail: bibliotheksakademie@bsb-muenchen.de.

Maßgebend ist der Tag des Eingangs der Bewerbung. Bewerbungen, die nach dem **7. März 2022** eingehen oder bei denen die geforderten Unterlagen am Stichtag nicht vollständig vorliegen, können nicht berücksichtigt werden.

Der Bewerbung sind beizufügen:

1. Motivationsschreiben,
2. tabellarischer Lebenslauf,
3. vollständig ausgefüllter und unterschriebener Fragebogen zur Selbstauskunft (dieser kann im Internet unter <https://www.bsb-muenchen.de/q4/> heruntergeladen werden),
4. zwei schriftliche akademische Referenzen bzw. Arbeitszeugnisse,
5. Zeugnisse über abgelegte Staats- oder Hochschulprüfungen einschl. der Urkunden über die Verleihung des akademischen Grades,
6. Zeugnis der Hochschulreife,
7. ggf. Zeugnisse über frühere Berufstätigkeit oder wissenschaftliche Betätigungen,
8. eine Erklärung darüber, ob
 - a) die Bewerberin/der Bewerber (m/w/d) gerichtlich bestraft ist oder ob gegen sie/ihn ein gerichtliches Strafverfahren oder Disziplinarverfahren anhängig ist oder in den letzten fünf Jahren anhängig war,
 - b) ein staatsanwaltschaftliches Ermittlungsverfahren gegen sie/ihn anhängig ist oder in den letzten fünf Jahren war, ohne dass es zu einem gerichtlichen Verfahren geführt hat,
9. eine Erklärung der Bewerberin/des Bewerbers (m/w/d), ob ihre/seine wirtschaftlichen Verhältnisse geordnet sind,
10. eine Erklärung der Bewerberin/des Bewerbers (m/w/d) darüber, inwieweit eine IT-Affinität besteht bzw. Belege über die IT-Kenntnisse (nicht erforderlich bei Informatik-Studiengängen).

Die unter Nr. 8 und Nr. 9 genannten Erklärungen können im Internet unter <https://www.bsb-muenchen.de/q4/> heruntergeladen werden.

Die zum Nachweis der beamtenrechtlichen Ernennungsvoraussetzungen erforderlichen Unterlagen (Führungszeugnis, Gesundheitszeugnis etc.) sowie amtlich beglaubigte Kopien der Zeugnisse der Hochschulreife sowie über abgelegte Staats- und Hochschulprüfungen einschließlich der Urkunden über die Verleihung des akademischen Grades sind erst nach Aufforderung durch die Bayerische Staatsbibliothek einzureichen.

Weitere Auskünfte zur Bewerbung und Ausbildung für den Vorbereitungsdienst sind bei der Bibliotheksakademie Bayern, Ludwigstraße 16, 80539 München, Telefon 089 28638-2233 oder -2371, E-Mail: bibliotheksakademie@bsb-muenchen.de erhältlich.

Die Ausbildung wird durch die „Verordnung über den fachlichen Schwerpunkt Bibliothekswesen (FachV-Bibl) vom 1. September 2015“ (GVBl. S. 330) geregelt. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d) werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Die Bayerische Staatsbibliothek fördert die Gleichstellung von Frauen und Männern. Die Bewerbung von Frauen wird daher ausdrücklich begrüßt.

Hinweise zum Datenschutz im Rahmen Ihrer Bewerbung finden Sie unter:
<https://www.bsb-muenchen.de/q4/>

Dr. Rolf-Dieter J u n g k
Ministerialdirektor

StAnz. Nr. 51

Impressum

Herausgeber:

Bayerische Staatskanzlei, Franz-Josef-Strauß-Ring 1, 80539 München

Postanschrift: Postfach 220011, 80535 München

Telefon: +49 (0)89 2165-0, E-Mail: direkt@bayern.de

Technische Umsetzung:

Bayerische Staatsbibliothek, Ludwigstraße 16, 80539 München

Druck:

Justizvollzugsanstalt Landsberg am Lech, Hindenburgring 12, 86899 Landsberg am Lech

Telefon: +49 (0)8191 126-725, Telefax: +49 (0)8191 126-855, E-Mail: druckerei.betrieb@jva-ll.bayern.de

ISSN 2627-3411

Erscheinungshinweis / Bezugsbedingungen:

Das Bayerische Ministerialblatt (BayMBl.) erscheint nach Bedarf, regelmäßiger Tag der Veröffentlichung ist Mittwoch. Es wird im Internet auf der Verkündungsplattform Bayern www.verkuendung.bayern.de veröffentlicht. Das dort eingestellte elektronische PDF/A-Dokument ist die amtlich verkündete Fassung. Die Verkündungsplattform Bayern ist für jedermann kostenfrei verfügbar.

Ein Ausdruck der verkündeten Amtsblätter kann bei der Justizvollzugsanstalt Landsberg am Lech gegen Entgelt bestellt werden. Nähere Angaben zu den Bezugsbedingungen können der Verkündungsplattform Bayern entnommen werden.